

"Ma gugge"! Das wollen täglich viele Besucher der HESSIALE.

Kunst für jedermann - noch bis 1. September.
BBK präsentiert am 11. August, 15:30 Uhr, den Katalog dazu.
Ab 16:00 Uhr: Führung mit Künstlergesprächen.

Die hessische Rhön hat Einiges zu bieten. In diesem Sommer steht allerdings ein ganz besonderes Ziel auf der Ausflugsliste vieler Wanderer, Reisegruppen, Schulklassen und Freunde der bildenden Kunst: Die HESSIALE, eine lebendige, farnefrohe und unterhaltende Kunstaussstellung im Künstlerdorf Kleinsassen, am Fuße der Milseburg. Dort entstand bereits 1979 die „Kunststation“, ein Forum für Kunst, das auf 1100 m² Fläche wechselnde Ausstellungen zu zeitgenössischer Kunst aller Medien und Stile zeigt.

Seit dem 30. Mai – und noch bis 1. September – kann man dort im Rahmen der HESSIALE 2013 aktuelle Werke hessischer Künstler „auf einen Blick“ erleben. Der Titel „ma ´gugge“ ist hessische Mundart. Im Sinne der Veranstalter übersetzt bedeutet es: Komm einfach vorbei, schau rein und genieße Kunst. Jeder ist herzlich willkommen!

Anlässlich des großen Zuspruchs wird der BBK am 11. August einen als Dokumentation gestalteten Katalog präsentieren. Die umfangreiche aber stilistisch reduziert angelegte Druckschrift stellt einen Gang durch die Ausstellung dar. Hier wird das Auge verführt, indem die Kunstwerke nicht einfach fotografisch „abgeschossen“ werden. Stattdessen sind sie individuell in der Perspektive abgelichtet, die ihnen am meisten Ausdruck verleiht. Dadurch kann jedes Objekt auf sein schönstes Detail aufmerksam machen, ohne zu viel von sich preiszugeben.

Der HESSIALE-Katalog im attraktiven DIN A4 Querformat erzählt auf fast 100 Seiten eine Story. Zu Beginn gibt er Aufschluss über die HESSIALE. Danach folgt die Präsentation der Kunstwerke in den Ausstellungsräumen nach dem Prinzip „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Zum Schluss lernt der Leser die durch eine Jury ausgewählten Künstler kennen – und was sie mit Ihren Arbeiten zum Ausdruck bringen wollen.

Bezeichnend für das Wesen der Ausstellung ist das Titelbild des Katalogs, das aus einem Schnappschuss während einer Führung entstand: Eine Schülerin kommt der Kunst so nahe, wie nur möglich, indem sie ihr Näschen tatsächlich in ein als Hohlkörper gestaltetes Kunstobjekt steckt. Diese unbefangene Neugier ist es, die bei der HESSIALE herzlich willkommen ist und das eigentliche Ziel der diesjährigen HESSIALE symbolisiert: Jeder soll auf seine Weise Zugang zur Kunst bekommen. Wer durch den Katalog blättert, bekommt Appetit wie durch eine lecker bebilderte Speisekarte. Und wer schon da war, der kann die Ausstellung noch einmal ästhetisch passieren lassen.



Die Präsentation des druckfrischen HESSIALE Kataloges findet am 11. August um 15:30 statt. Selbstverständlich in Kleinsassen, inmitten der Ausstellung.

Um 16:00 startet dann eine Live-Führung mit Künstlergesprächen. Dem Erlebnis-Charakter der Ausstellung entsprechend kann jeder den „mitwandernden“ Künstlern Fragen zu ihren Werken stellen und gerne auch mal Stellung nehmen. So erfahren die Macher der dargestellten Kunst „aus erster Hand“, wie ihre visuellen Botschaften verstanden werden.

Als Gesprächspartner während der Führung stehen folgende Künstler zur Verfügung: Matthias Blitz, Petra Abroso, Petra von Breitenbach, Anja Mohr, Sehriban Köksal Kurt, Nadja Recknagel, Angelika Koch, Rainer Lather und Susanne Hieble



BBK Landesverband Hessen
Riedeselstraße 15
64283 Darmstadt
T. 06151/9181-516
F. 06151/9181-517
info@bbk-hessen.de
www.bbk-hessen.de
www.hessiale.de

30.07.2013



PRESE